

Klausur zur Veranstaltung "IT-Projektmanagement"

Sommersemester 2013

Prüfungstermin: 09.07.2013

Name:	
Matrikelnummer:	

Sie starten in Ihrem Unternehmen ein Projekt im Bereich der Software-Entwicklung für einen externen Kunden, das viele neue Aspekte und zum Teil auch neue Technologien umfasst. Nicht zuletzt aus diesen Gründen sind weder die Anforderungen endgültig geklärt, noch wurde ein Lösungsansatz abschließend geklärt. Bitte bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben vor diesem – wenn auch vagen – Hintergrund.

- 1) Wie oben bereits beschrieben, steht der Lösungsansatz noch nicht fest. Ihr Chef hat gehört, dass Sie sich mit *Design Thinking* auskennen und bittet Sie um einige Erläuterungen. Bitte zeigen Sie Ihrem Chef die verschiedenen Schritte, aus denen sich der Entwicklungsprozess im *Design Thinking* zusammensetzt. Erklären Sie ihm speziell das „time boxing“. Worum handelt es sich dabei und wo wird es im Design Thinking eingesetzt?

(15 Pkte.)

- 2) Aufgrund der Rahmenbedingungen soll das Projekt agil gestaltet werden. Hierbei soll SCRUM zum Einsatz kommen. Bitte skizzieren Sie kurz die Vorgehensweise und die Grundidee von SCRUM. Gehen Sie hierbei etwas genauer auf die Unterschiede zwischen den Sprint Planning Meetings 1 und 2 ein (Zweck, Teilnehmer, Ergebnis etc.).

(10 Pkte.)

- 3) Trotz aller Agilität ist Ihr Auftraggeber noch von der alten Schule und erwartet von Ihnen ein Pflichtenheft. Was versteht man darunter, wie sollte es aufgebaut sein und passt ein solches Dokument zum in 2) beschriebenen Vorgehen?

(10 Pkte.)

- 4) Das Projekt hat ein Volumen von mehr als der Hälfte des zu erwartenden jährlichen Umsatzes Ihres Unternehmens in diesem Jahr. Daher verlangt der Geschäftsführer eine Risikomanagementkonzeption von Ihnen.**
- a) Was versteht man unter Risikomanagement?**
 - b) Welche Risikostrategien kennen Sie? Geben Sie Beispiele für die jeweiligen Strategien, welche sich auf das vorliegende Szenario beziehen.**
- (15 Pkte.)**

Viel Glück!